

# Luftfahrtindustrie in Kanada

Ergebnisbericht zur Geschäftsanbahnungsreise für deutsche  
Unternehmen der Luftfahrtindustrie  
12.-16. September 2016

[www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung)



Präsentationsveranstaltung in Montreal am 13.09.2016

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat AHP International in Kooperation mit dem kanadischen Beratungsunternehmen CIDEP vom 12. -16. September 2016 eine Geschäftsanbahnungsreise zum Thema Luftfahrtindustrie nach Kanada organisiert. Die Reise wurde durch das BMWi finanziell gefördert und fand im Rahmen des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) statt. Fachlich unterstützt wurde die Geschäftsanbahnungsreise durch den Bundesverband der Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) sowie das Forum für Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg (LR BW). Das Ziel der Geschäftsanbahnungsreise war neben der Präsentation deutscher Technologien, Dienstleistungen und Know-how vor allem die Anbahnung von Geschäftspartnerschaften zwischen deutschen und kanadischen Firmenvertretern und Institutionen.

Während der Geschäftsanbahnungsreise hatten die deutschen Unternehmen Gelegenheit, ihre Technologien und Produkte im Rahmen von Präsentationsveranstaltungen in Montreal und Toronto zu präsentieren. Darüber hinaus konnten sie sich durch Vorträge lokaler Experten einen Einblick in die Luftfahrtindustrie in Kanada verschaffen und im Rahmen bilateraler Gespräche Geschäftskontakte herstellen. Zehn Teilnehmer aus acht kleinen und mittleren Unternehmen nahmen an dem Projekt teil. Die Produkt- und Dienstleistungspalette bestand u. a. aus Engineering Services, Systemlösungen für Flugsicherungsorganisationen und Hersteller, mechanische Bearbeitung hochkomplexer Komponenten und Baugruppen, Faserverbundwerkstoffe, Sensorik, Elektronik und Hybridtechnik sowie Flowforming für die Luftfahrtindustrie. Zielgruppe in Kanada waren demnach Tier 1- und Tier 2-Hersteller, OEMs sowie Systemdesigner.

Durchführer

Die Reise begann mit einem gemeinsamen Briefing am Abend der Anreise nach Montreal, bei dem u.a. das Rahmenprogramm erläutert wurde und weitere Details zum Ablauf der Geschäftsanbahnung dargestellt wurden. Besonders der Vortrag „Aktuelle wirtschaftliche Lage sowie aktuelle Chancen für deutsche Unternehmen in Kanada“ des GTAI-Korrespondenten Herrn Boris Alex brachte den Teilnehmern neue Erkenntnisse. Am Tag darauf fand die Präsentationsveranstaltung in Form eines Fachsymposiums mit anschließendem Networking im Delegationshotel statt. Daran nahmen Entscheidungsträger aus Unternehmen der kanadischen Luftfahrtindustrie, wie beispielsweise Vertreter von Bombardier oder Pratt & Whitney teil. Von kanadischer Seite gab Melanie Lussier, Senior Director Market Development SME/Supply Chain Aéro Montréal, den anwesenden Gästen einen Überblick über die Herausforderungen und Trends der Luftfahrtindustrie in Quebec. Im Anschluss daran stellte Herr Daniel Hoffmann aus dem Referat IVD2 – Luftfahrt Geschäftsstelle der Koordinatorin für Luft- und Raumfahrt im BMWi die Strategie der Deutschen Bundesregierung im Bereich der Luftfahrt vor. Daraufhin präsentierten die deutschen Unternehmen dem kanadischen Fachpublikum ihre Produkte und Dienstleistungen. Abgerundet wurde die Präsentationsveranstaltung durch ein anschließendes Networking-Event. Am dritten Tag der Geschäftsanbahnungsreise nahmen die Delegationsteilnehmer individuell organisierte B2B-Gespräche mit kanadischen Unternehmen in Montreal wahr. Am Abend sind die Teilnehmer gemeinsam nach Toronto weitergereist. Am Donnerstag, den 15. September wurde eine zweite Präsentationsveranstaltung inkl. Networking im Delegationshotel in Toronto durchgeführt. Diese wurde mit einem Vortrag von Moira Harvey, Executive Director OAC (Ontario Aerospace Council), zum Thema „Ontarios Luftfahrt Sektor“ eröffnet, gefolgt von einer Begrüßung durch Herrn Daniel Hoffmann vom BMWi. Danach erfolgten die Kurzpräsentationen der deutschen Firmen. Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die deutschen und kanadischen Teilnehmer im Rahmen eines Get-Togethers die Gelegenheit, persönliche Kontakte zu knüpfen und sich über mögliche Kooperationen auszutauschen. Der vorletzte Tag der Geschäftsanbahnungsreise endete mit einer gemeinsamen Feedbackrunde, in der die Bewertungen der Teilnehmer sowie der Follow-Up Bedarf abgefragt wurden. Am letzten Tag der Delegationsreise wurden weitere, individuell vorbereitete B2B Gespräche wahrgenommen.

Im Rahmen der während der Geschäftsanbahnungsreise stattgefundenen Gespräche mit kanadischen Unternehmen wurden sowohl Partnerschaften für zukünftige Projekte besprochen als auch Kontakte mit potentiellen Endkunden für konkrete Produkte und Dienstleistungen geknüpft. Die während der Reise vermittelten Informationen über den kanadischen Markt und die angebahnten Kontakte schätzten die Delegationsteilnehmer als sehr wertvoll ein. Die einwöchige Reise ermöglichte den Programmteilnehmern einen direkten Zugang zu staatlichen und privaten Akteuren und darüber hinaus auch zahlreiche, weitere Networking-Möglichkeiten.

Abschließend kann festgehalten werden, dass der kanadische Markt den deutschen Unternehmen der Luftfahrtindustrie interessante Geschäftsmöglichkeiten bietet und der Besuch der deutschen Delegation zu einem passenden Zeitpunkt kam. Die in der Delegation vertretenen Unternehmen haben einen ersten wichtigen Schritt hin zu zukünftigen Geschäftsbeziehungen unternehmen können. Nach aktuellen Auskünften der Delegationsteilnehmer wurden sogar erste Aufträge angebahnt.



Präsentationsveranstaltung in Toronto am  
15.09.2016

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG

### Stand

07.10.2016

### Bildnachweis

Gülcan Bulut, AHP International